

# **PRESSEMITTEILUNG 17/2025**

Nürnberg, den 12.06.25

## **B14 in Reichenschwand: Einbaufehler auf nördlicher Fahrbahn verzögert Fertigstellung Verkehrsfreigabe erst am 17. Juni 2025**

**Das Staatliche Bauamt Nürnberg wird die Bauarbeiten an der Bundesstraße B14 in der Ortsdurchfahrt von Reichenschwand aufgrund von Bauverzögerungen am 17. Juni 2025 im Lauf dieses Tages abschließen und die Bundesstraße wieder für die Verkehrsteilnehmer freigeben.**

Aufgrund eines Fehlers beim Fahrbahneinbau des nördlichen Fahrstreifens in Richtung Lauf durch die Baufirma kommt es bei der Baustelle in der Ortsdurchfahrt Reichenschwand zu baulichen Verzögerungen. Das zuletzt für Freitag, den 13. Juni angestrebte Bauende ist dadurch nicht mehr haltbar. Um eine schnellstmögliche Abhilfe zu schaffen, wurde bereits am vergangenen Dienstag, den 10. Juni 2025 die falsch eingebaute Fahrbahn auf der nördlichen Seite abgefräst. Zwischenzeitlich wurden die Fräsflächen für den Wiedereinbau der korrigierten Asphaltdecke vorbereitet, um anschließend den Deckeneinbau am Donnerstag, den 12. Juni 2025 durchführen zu können.

Im Anschluss werden Restarbeiten wie das Anheben der Schächte und Schieber auf die neue Fahrbahnhöhe, das Schneiden von Fugen sowie Markierungsarbeiten, die zum Teil auch parallel stattfinden, durchgeführt.

Da diese Arbeiten auf der Fahrbahn stattfinden, muss die Verkehrsführung bis voraussichtlich Montag, den 16. Juni 2025 unverändert stehen bleiben. Das heißt, dass die Einbahnregelung in Fahrtrichtung Hersbruck auf der südlichen Fahrbahnseite aufrechterhalten wird. Auch die Umleitung für Verkehrsteilnehmende mit Ziel Lauf a. d. Pegnitz bleibt bestehen. Radfahrende werden weiterhin über Henfenfeld und Ottensoos umgeleitet. Im Tagesverlauf des 16. Juni 2025 wird die Verkehrsführung der Einbahnregelung auf die nördliche Fahrbahnseite umgelegt, damit auf der südlichen Fahrbahn die letzten Restarbeiten erfolgen können.

Im Hinblick auf die Zufahrtsmöglichkeiten werden alle betroffenen Anwohner und Geschäfte in der Umgebung der Baumaßnahme gesondert über die jeweiligen Park- und Zufahrtsmöglichkeiten informiert. Fußläufig sind alle Grundstücke und Geschäfte weiterhin erreichbar.

Das Staatliche Bauamt Nürnberg bittet alle Verkehrsteilnehmenden um erhöhte Vorsicht und Aufmerksamkeit im Baustellenbereich sowie um Verständnis für die baubedingten Einschränkungen. Alle Beteiligten setzen alles daran, die Restarbeiten zügig abzuschließen. Außerdem berücksichtigen Sie die baustellenbedingten Einschränkungen bei Ihren Fahrzeiten.

Weitere Informationen können auf den Homepages der Gemeinden oder unter [www.stban.bayern.de](http://www.stban.bayern.de) eingesehen werden.

Nürnberg, 12. Juni 2025

Herausgeber:

Staatliches Bauamt Nürnberg,  
Andreas Eisgruber, Behördenleiter